



Tiroler *Innstrumenti*
Kammerorchester

LIVE & ONLINE
NEUJAHRSKONZERT
2021

6. Jänner 2021 (Mi)

10.30 in Ihre Wohnzimmer

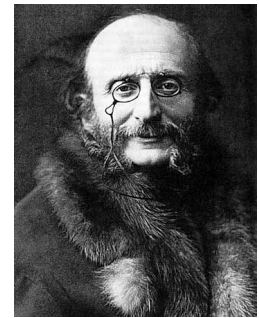
MATTHIAS HOFFMANN Bassbariton

VIKTOR PRAXMARER Horn

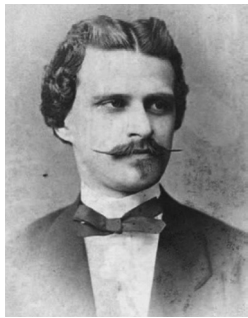
THOMAS LACKNER Moderation

CONSTANZE GABRIEL · LUKAS STEINEGGER Tanz

GERHARD SAMMER Dirigent



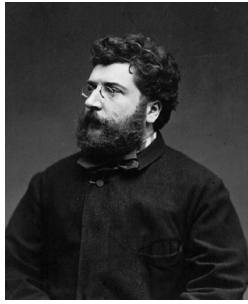
**JAQUES
OFFENBACH**



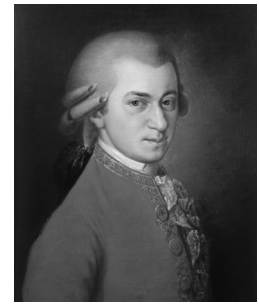
**EDUARD
STRAUSS**



**JOHANN
STRAUSS**



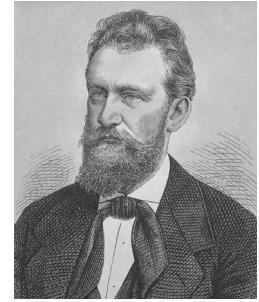
**GEORGES
BIZET**



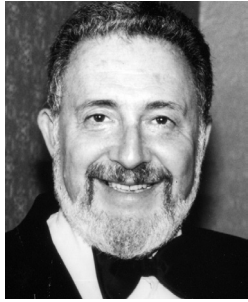
**WOLFGANG
A. MOZART**



**ZEQUINHA
DE ABREU**



**CARL
MILLÖCKER**



**MITCH
LEIGH**



**MATTHIAS
HOFFMANN**
GESANGSSOLIST

und das Weihnachtsoratorium; Beethovens 9. Symphonie, das „Dettinger Te Deum“ von G. F. Händel, „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ von J. Haydn, das Requiem von G. Fauré und die „Petite messe solennelle“ von G. Rossini.

Der österreichische Bassbariton Matthias Hoffmann ist seit der Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied der Oper Köln und sang dort Partien wie Mozarts' Figaro und Masetto, Collatinus in Brittens "Rape of Lucretia" und den 1. Soldat in „Salome“.

In der Spielzeit 2020/21 wird er dort u.a. sein Debut als Papageno geben und auch wieder als Figaro auf die Bühne zurückkehren. Von 2015 - 2017 war Matthias Hoffmann Mitglied des internationalen Opernstudios der Oper Köln, wo er u.a. als Schaunard in „La Bohème“, Harašta in „Das schlaue Fuchlein“, in Schrekers „Die Gezeichneten“ unter der Leitung von Stefan Soltesz und in einer Inszenierung von La Fura dels Baus in „Das Lied der Frauen vom Fluss“ zu erleben war. Als Gast stand er auch auf anderen europäischen Opernbühnen, so zum Beispiel in der Oper Bonn, der Niederlandse Reisopera und im Theater Krefeld-Mönchengladbach. Zu seinen weiteren Rollen zählen u.a. Leporello in „Don Giovanni“, Frank in „Die Fledermaus“ und Zuniga in „Carmen“.

Als Konzertsolist gastierte Matthias Hoffmann mit Oratorien und Messen in China, Italien, Japan, der Schweiz und Österreich. Zu seinem Repertoire zählen Werke von J. S. Bach wie „Ich habe genug“, die Matthäuspassion

Auch als Liedsänger ist er regelmäßig zu hören. So gab er im Frühjahr 2019 mit Malcolm Martineau sein Debut im Pierre-Boulez-Saal in Berlin, trat mit ausgewählten Liedprogrammen in Bonn, Frankfurt und Köln auf und wird mit Lisa Ochsendorf beim Liedfestival in Zeist zu hören sein.

Der junge Bassbariton absolvierte Meisterkurse bei KS Brigitte Fassbaender, Helmut Deutsch, Bo Skovhus sowie Maree Ryan und ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, so etwa des Paula-Salomon-Lindberg Wettbewerbs in Berlin, des Auswahlspiels „Musica Juventutis“ im Wiener Konzerthaus und des Liedauswahlspiels „Songbook“ des österreichischen Rundfunks. Hoffmann ist Gewinner des Tiroler Klassik Sängerpreises 2016 und wurde mit der Pianistin Lisa Ochsendorf beim International Vocal Competition 's-Hertogenbosch von der Jury mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Weiters wurde er mit dem Pianisten Toni Ming Geiger als Stipendiat der Heidelberger Liedakademie ausgewählt und konnte dort intensiv mit Thomas Hampson und Graham Johnson arbeiten.

Matthias Hoffmann wurde in Tirol, Österreich, geboren und absolvierte seinen Bachelor und Master of Arts an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Karlheinz Hanser und Florian Boesch.



**VIKTOR
PRAXMARER**
HORN

© privat

Viktor Praxmarer wurde 1988 geboren. Hornunterricht erhielt er sechs Jahre lang an der Landesmusikschule Ötztal, ehe er als Jungstudent bei Prof. Angerer am Mozarteum Salzburg aufgenommen wurde. 2009 begann Praxmarer sein Studium bei Prof. Hinterholzer an der Hochschule für Musik und Theater in München. Nach Akademiestellen im Staatstheater Nürnberg und bei den Bamberger Symphonikern, spielte er 2014 als stellvertretender Solohornist im Stadttheater Augsburg als festes Mitglied. Sein pädagogisches Studium schloss er 2016 in Innsbruck ab.

Seit Herbst 2017 belegt Viktor Praxmarer ein Masterstudium bei Prof. Radovan Vlatkovic am Mozarteum in Salzburg. In der Spielzeit Herbst 2017 bis Juli 2018 wirkte er als Solohornist des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck.

Darüber hinaus spielte er Konzerte mit dem georgischen Kammerorchester Ingolstadt, den Münchner Bachsolisten, der Camerata Salzburg, dem Kölner Kammerorchester, der Haydn Philharmonie Eisenstadt, dem Barockensemble Cordia, dem Sinfonieorchester Liechtenstein, der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Stadttheater Ulm.



**CONSTANZE
GABRIEL &
LUKAS
STEINEGGER**
TANZ

© Regina Courtier

Constanze Gabriel, geboren in München, ist seit 2009 Turniertänzerin, Lukas Steinegger seit 2007. Gemeinsam tanzen sie seit Herbst 2014 in der Disziplin Standardtänze (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep). Darin ist das Paar des 1. Tiroler Turniertanzklubs GOLD WEISS Innsbruck dreifacher Tiroler Landesmeister (2017, 2018, 2019) sowie Semifinalist bei „Hessen tanzt“, dem weltweit größten Simultan-TanzSport-Turnier auf 8 Tanzflächen.

Das Tanz-Training findet bis zu 4 x pro Woche hauptsächlich in München statt. Zusätzlich werden Kondition, Kraft und Ausdauer trainiert; So kommen sie auf rund sechs Trainingstage pro Woche. Neben ihrer ersten Show-Kür "Hollywood Classics", mit der sie schon auf Bällen, Festen und Veranstaltungen auftreten, arbeiten sie gerade an einer weiteren Show-Kür.

www.goldweissinnsbruck.at
und www.facebook.com/goldweissinnsbruck



**THOMAS
LACKNER**
MODERATION

© W. Maurer

Nach dem Studium der Musikwissenschaften und seiner Ausbildung zum Tontechniker war Thomas Lackner sieben Jahre als Moderator, Sendungsgestalter und Produzent für den Kultursender Ö1 tätig.

Seit 1997 wirkte er als Schauspieler an den verschiedensten Theatern des deutschen Sprachraumes, davon 2004 bis 2012 als Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters. In den letzten Jahren war er immer wieder in Gastrollen am TLT zu sehen, unter anderem als Sergeant Schrank im Musical West Side Story und als Herr Schultz in Cabaret. Im Rahmen eines Bildungskarenzjahres ließ er sich an der University of London zum Stimm-, Sprech- und Präsentationstrainer ausbilden. Er hat derzeit Lehraufträge an der Universität Innsbruck und der FH Gesundheit inne, leitet die WIFI Stimmakademie, und arbeitet im Rahmen von firmeninternen Trainings und Einzelcoachings mit Führungskräften und Mitarbeitern im wirtschaftlichen, administrativen und kulturellen Bereich.

Als Moderator konzentriert sich Thomas Lackner immer mehr auf die Präsentation von Konzerten und die Moderation wissenschaftlicher sowie kultureller Veranstaltungen.

www.stimme.at



**JANUSZ
NYKIEL**
KONZERTMEISTER

© privat

geb. 1963 in Hirschberg (Polen). Bereits während der Ausbildung war er Mitglied des Städtischen Sinfonieorchesters Hirschberg. Von 1982 – 1987 Violinstudium an der Musikakademie Posen bei Prof. Jadwiga Kaliszewska und Mitglied des Polnischen Kammerorchesters des Rundfunks und Fernsehen in Posen. Mitglied des Mozarteum Orchesters bis 1990, danach Mitglied des Tiroler Sinfonieorchesters (1. Violine, ab 1993 Stimmführer 2. Violine). Seit dem Jahr 2000 ist Janusz Nykiel 1. Konzertmeister des Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti. Darüber hinaus von 2008 bis 2014 1. Konzertmeister des Sinfonieorchesters Hirschberg und Gast beim Vorarlberger Sinfonieorchester Bregenz u.a. als 1. Konzertmeister. Er ist Gast beim Münchner Rundfunkorchester, 2. Konzertmeister des Deutschen Radio-Kammerorchesters (seit 2011), 1. Konzertmeister des Interamerata Kammerorchesters Breslau/Polen (seit 2013) und ständiger Gast beim Sinfonieorchester Liechtenstein (seit 2017). Zahlreiche Meisterkurse für Violine und Orchesterpraktikum führen ihn regelmäßig u.a. in den Kosovo, nach Österreich und China.

TIROLER KAMMERORCHESTER INNSTRUMENTI

Das Kammerorchester konnte sich aufgrund von innovativen und raffiniert konzipierten Konzertformaten im In- und Ausland als bedeutender Klangkörper und Brückenbauer zwischen Musikgenres, Kunstformen, Generationen, Institutionen, KünstlerInnen und Publikum etablieren – zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen (ORF, RAI und BR) belegen die hohe musikalische Qualität. Im Jahresverlauf stehen neben Kooperationen mit Festivals und Konzertveranstaltern spezifische Konzertreihen im Mittelpunkt:

Das Projekt *Sakrale Musik in unserer Zeit* steht ganz im Zeichen von sakraler (Chor-) Orchestermusik bis in die Gegenwart, bei *Junge SolistInnen am Podium* präsentieren sich in einer länderübergreifenden Zusammenarbeit junge herausragende SolistInnen. Während die erfolgreichen *Neujahrskonzerte* Wort, Musik, Unterhaltung und Anspruch verbinden, erklingen bei *KomponistInnen unserer Zeit* gleich mehrere Uraufführungen - bisher wurden 170 Orchesterwerke (!) uraufgeführt. Die *Mafijtinée* widmet sich

mit international renommierten SolistInnen großen Meisterwerken der Klassik und Romantik. In Kooperation mit dem ORF werden bei klang_sprachen Musik und Literatur eng aufeinander bezogen, in der spektakulären Bergkulisse des Patscherkofels musiziert das Orchester bei *Klassik am Berg*¹⁹⁶⁵ hoch über Innsbruck. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble in besonderer Weise um die Musikvermittlung bei Kindern und Jugendlichen, u.a. in der eigenen *Schülerkonzertreihe ab InnS´ Konzert*.

Zahlreiche Tonträger wurden bei Helbling / Naxos (CD-Edition Neue Kompositionen für Kammerorchester) veröffentlicht sowie bei musikmuseum und haben überregional besonderes Aufsehen erregt. Zuletzt erschienen die beiden CDs *Urknall* und *Junge SolistInnen am Podium 2*. Schirmherr des Orchesters ist Franz Fischler, Künstlerischer Leiter ist Gerhard Sammer. Bilder, Videos, Infos, Pressemeldungen und vieles mehr unter www.innstrumenti.at oder www.facebook.com/innstrumenti



KOMPONISTINNEN UNSERER ZEIT XXI

6. März 2021 (Sa)

Innsbruck | Haus der Musik 20 Uhr

JUNGE SOLISTINNEN AM PODIUM

(NACHTRAGSKONZERT VON 2020)

9. April 2021 (Fr)

Innsbruck | Canisianum 11 Uhr

MA[i]TINÉE

2. Mai 2021 (So)

Innsbruck | Haus der Musik 11 Uhr

MA[i]TINÉE FAMILIENKONZERT

2. Mai 2021 (So)

Innsbruck | Haus der Musik 15 Uhr

klang_sprachen

12. Juni 2021 (Sa)

Innsbruck | ORF 20.15 Uhr

KLASSIK AM BERG^{1965M}

26. Juni 2021 (Sa)

Innsbruck | Patscherkofel 18.30 Uhr

JETZT: ABONNENT WERDEN!

www.innstrumenti.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Sammer

mit freundlicher Unterstützung von:



**INNS'
BRUCK**



Tiroler Tageszeitung

